

HEUTE IN
LEMWERDER

AUSSTELLUNGEN

Lenwerder
Rathaus: „Himmel und Wasser - Variationen in Blau“, abstrakte Werke in Acryl von Brenda Hilbig, Besichtigung während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich

VEREINE

Lenwerder
9 bis 11 Uhr, DRK, Schliesche Straße 16: Frühstück für Jedermann

ABFALLETSORGUNG

Recyclinghot, 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr

KIRCHEN

Lenwerder
16 Uhr, Gemeindehaus: Kirchengemeinde Altnesch-Lemwerder; Kindergruppe „Piffikus“

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Lenwerder
21.30 Uhr, Begegnungsstätte: „Tarznacht“ mit Hits der 80er Jahre

THEATER

Lenwerder
19 Uhr, Milchbar in der Ernst-Rodiek-Halle: „Nachts um Vier“ Aufführung der Speelkoppel Hoyerewege

Frontalzusammenstoß auf B 212

UNFALL 31-jähriger Berner schwer verletzt – Die Unfallursache ist laut Polizei noch unklar

Die Kollision ereignete sich in der Nacht zu Donnerstag im Bereich Hekeln. Die Feuerwehr befreite den eingeklemmten Berner.

HEKELN/HFO – Ein 31-jähriger Berner wurde in der Nacht zu Donnerstag bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 212 im Bereich Hekeln schwer verletzt. Nach Polizeiangaben war er aus Richtung Krögerdorf kommend aus bislang noch ungeklärter Ursache mit seinem Mitsubishi Colt in einer lang gestreckten Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn geraten und dort frontal mit einem Ford Fiesta zusammengestoßen. Dessen Fahrer, ein 53-jähriger Delmenhorster, blieb bei dem Unfall unverletzt. Er konnte sein Fahrzeug auf dem Seitenstreifen zum Halten bringen, der Berner kam von der Fahrbahn ab und landete im Straßengraben.

Die Ortswehren Berne und Hekeln wurden um 23.40 Uhr alarmiert, um den im Fußraum eingeklemmten Berner aus seinem Wagen zu befreien, so der Berner Ortsbrandmeister Stefan Krings. Seinen Angaben zufolge musste zunächst ein Zugang über den wasserführenden



Unter Einsatz von Rettungsschere und Spreizer befreiten Einsatzkräfte der Ortswehren Berne und Hekeln den eingeklemmten Berner aus seinem im Straßengraben liegenden Wagen.

BILD: FEUERWEHR BERNE

Graben zu einer angrenzenden Weide geschaffen werden, von der aus dann das Dach des Fahrzeuges mit Rettungsschere und Spreizer entfernt wurde. Krings: „Anschließend wurde die Fahrertür abgetrennt und der vordere Teil des Fahrzeuges unter Einsatz

eines Hydraulikzylinders nach vorne gedrückt, damit die Beine des Verletzten freigebracht werden konnten.“ Die Befreiungsaktion dauerte rund 30 Minuten. Einsatzkräfte der Johanniter aus Bardenfleth übernahmen die weitere Versorgung des Mannes und

transportierten ihn ins St. Bernhard-Hospital in Brake. Die Polizei in Brake beziffert den Schaden an den Unfallfahrzeugen auf zirka 3000 Euro. „Hinzu kommen die Kosten für die Beseitigung der Splitter einer zersplitterten Windschutzscheibe, die

rund 100 Meter vom Unfallort entfernt auf einer Kuhweide landete“, so ein Polizeisprecher. Die Wehren Berne und Hekeln waren fünf Fahrzeugen und 30 Kameraden im Einsatz. Gute Dienste leistete wieder einmal der Beleuchtungsanhänger, sagte Krings.